

SLC-Läufer übertreffen sich selbst beim München Marathon 23

Platz eins für Sybille Sporkert und Bronzerang für Anton Schachenmayer in den Altersklassen

München/Kirchberg.



Ein äußerst erfolgreiches SLC-Trio beim München Marathon: Mit ihren Original-Startnummern und Medaillen: Sibylle Sporkert, Christoph Schachenmayer mit Sohn Anton.

Eine Woche zuvor hatten sie sich bei den Crosslaufmeisterschaften des Kreises auf heimischen Waldwegen und über Wiesen ihre Lorbeeren verdient. Beim Generali München Marathon eine Woche später sorgten sie auf Großstadtpflaster erneut für Aufsehen: Sibylle Sporkert, die routinierte und erfolgreiche Langstreckenläuferin des SLC und das zwölfjährige Laftalent Anton Schachenmayer, das erstmals Marathon-Luft bei einem Event mit mehreren Tausend Teilnehmern schnuppern durfte. Für den ehrgeizigen Schüler war der Mini-Marathon, auf dem die Kinder und Jugendlichen den ersten und letzten Kilometer der Original Marathonstrecke zurückzulegen hatten, die richtige Herausforderung. Zwar war Anton bisher noch keine so lange Strecke in einem Wettkampf gelaufen, aber mit mehreren Streckenbestzeiten bei Wettkämpfen auf seiner Ergebnisliste der Saison ging er

die Zwei-Kilometer selbstbewusst an. Die mitgereiste Familie brauchte auf seinen Sprössling im Olympiastadion gar nicht zu lange zu warten. Bereits als Siebter von den 1287 Startern lief der talentierte Nachwuchsläufer über die Ziellinie. Mit seiner Zeit von 6:57 Minuten lag er damit nur 36 Sekunden hinter dem vier Jahre älteren Sieger. Die Chance auf eine noch bessere Platzierung vergab er nur, weil er einen ungünstigen Startplatz im Mittelfeld gewählt hatte und sich anfangs durch das Feld der langsameren Teilnehmer nach vorne kämpfen musste. So fehlten im Endklassement auf die vor ihm Platzierten nur eine beziehungsweise zwei Sekunden. Dennoch reichte es aber für den ausgezeichneten dritten Rang in der Altersklasse MKU 12 unter 156 Gleichaltrigen.



Zwei Spitzenläufer im Olympiastadion unter sich: Marathonsieger Bernard Muia Katui und Anton Schachenmayer

Sybille Sporkert startete auf der Halbmarathondistanz über 21 Kilometer ohne besonders große Ambitionen „einfach nur so zum Spaß“, wie sie berichtete. So konnte sie vom Start im Englischen Garten an bis zum Olympiastadion die berühmten Münchner Sehenswürdigkeiten bestaunen – und dabei einen weiteren großen Erfolg in ihrer sportlichen Laufbahn verbuchen. Nach 1:41:43 Minuten erreichte sie mit einer Minute Vorsprung vor der Zweitplatzierten als Siegerin ihrer Altersklasse das Ziel. Sie ließ dabei 2583 Konkurrentinnen, die ebenfalls auf dieser Strecke an den Start gegangen waren, hinter sich.

Einen guten Einstand in die Langstrecke feierte auch Christoph Schachenmayer. Über 10 Kilometer landete er nach 50:16 Minuten in der ersten Hälfte im Feld der Altersklasse M40. In der Gesamtwertung nahm er damit sogar einen Platz im ersten Drittel ein.

-jp-

SLC räumt bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf ab: 13 Titel und Sieg im Teamwettbewerb



Zum vierten Mal hatte der SLC Kirchberg die Kreismeisterschaften im Crosslauf gemeinsam mit dem KJR Regen ausgerichtet. Schauplatz war erneut das Gelände am und im Staatswald am Ortsende von Höllmannsried.

hatte



Routiniert das eingespielte



Organisationsteam um Sepp Ertl



die

Wettkampfstrecken vorbereitet und alles getan um den Crossläufern einen fairen Wettkampf zu bieten. So konnte das Zeitnehmerteam um Tobias Perl und Elisabeth Ertl pünktlich wie vorgesehen die Läufer auf die Strecke schicken und Sieger und Platzierte in 30 Altersklassen ermitteln.





Das Angebot für Handicap-Sportler im Rahmen der Inklusion war allerdings wohl zu anspruchsvoll, da es nicht genutzt wurde. Das ideale Laufwetter auf dem idyllischen Gelände begünstigte gute Leistungen in allen Wertungsklassen. In den meist ausgeglichen besetzten Altersklassen gab es mit Thomas Wanninger (WSV Viechtach) und Susanne Zahlauer (Patersdorf) zwei Ausreißer, die die Felder der Hauptläufe ganz klar dominierten.



Wanninger fühlt sich anscheinend im Südosten des Landkreises besonders wohl. Denn hier holte er sich vor 10 Jahren zum ersten Mal den Kreistitel. Und im Sommer triumphierte er zum wiederholten Mal beim Kirchberger Kirwalauf. Im Wettstreit um das beste Vereinsteam allerdings hatte der Gastgeber ganz klar die Nase vorn. Mit 259 Punkten, 151 Zähler



mehr als der Dauerrivale WSV Viechtach, konnte der SLC nach einer längeren Durststrecke wieder den Vereinstitel erobern. Freilich waren die Wintersportler diesmal nur mit einem eher kleinen Team angereist. So stellte der Gastgeber mit 46 Startern der Gastgeber nicht nur das zahlenmäßig stärkste Kontingent. Diese 13 Klassensieger trugen mit jeweils 10 Punkten wesentlich zu diesem großartigen Erfolg des Schi- und Laufclubs bei. Paul Altmann, Ida Kronschnabl, Raphael Ertl, Hannah Schüren, Anton Schachenmayer, Moritz Schachenmayer, Nikola Loibl, Anna Sporkert, Diana Lang,



Sibylle Sporkert, Resi Simböck, Luise Zellner und Alexander Stry können sich nun mit dem Titel eines Landkreismeisters schmücken. Weitere neun Mal standen als Vizemeister auf dem Siegerpodest: Leon Raithmeier, Franziska Huber, Josefine Ertl, Fabian Ertl, Leon Hirtreiter, Nora Sporkert, Lorenz Schuster und Ferdinand Schuster. Sie sicherten jeweils neun Punkte für die Teamwertung. Schließlich steuerten die vier Drittplatzierten Rebecca Huber, Pauline Ertl, Vivien Heckenbroich und Martina Hilgart mit jeweils sieben Punkten zum Erfolg bei.



Mit Spitzenleistungen ragten aus dem siegreichen Team Hannah Schüren und Moritz



Schachenmayer heraus. Hannah ließ als schnellstes Mädchen über die 700- Meter-Distanz die gesamte Konkurrenz hinter sich. Moritz Schachenmayer schaffte dieses Kunststück über 1400 Meter bei den Jungen, wobei der drei Jahre jüngere Bruder Anton ihm dicht auf den Fersen blieb und im Ziel nur gute sechs Sekunden Rückstand aufwies. Nur um zwei Zehntelsekunden verpasste Raphael Ertl die Streckenbestzeit über 700 Meter. Bei der Siegerehrung fiel den langjährigen Begleitern der Kreismeisterschaften eine Duplizität der



Ereignisse auf. Vor zehn Jahren führte die damals frisch gewählte Landrätin Rita Röhl als eine ihrer ersten Amtshandlungen diese Zeremonie in Höllmannsried durch. In diesem Jahr, am gleichen Ort, hatte der jetzige Landratskandidat Dr. Ronny Raith kurz vor seiner Wahl zu diesem Amt diese Aufgabe übernommen. Crosslauf-Kreismeisterschaften in Höllmannsried offensichtlich ein gutes Pflaster für werdende Landräte?

(Anmerkung: Auf den Fotos sind die neuen Titelträger des SLC zu sehen. Weitere Fotos von den Kreismeisterschaften sind unter „Fotogalerie“ zu finden)

Johann Probst

